

Informationen zur Abschlussarbeit des Erweiterungsstudiums „Master Educational Media“

PE 046 802

Die Abschlussarbeit soll nicht nur Ihre akademischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch dazu dienen, die zentralen Aspekte und Erkenntnisse ihrer Forschung im Bereich der Medienpädagogik hervorzuheben. Die nachfolgende Leitlinie ist darauf ausgerichtet, eine Abschlussarbeit zu erstellen, die den Anforderungen von **6 ECTS** (siehe Curriculum) entspricht und sich auf die Themen wie Instructional Design, multimediale Systeme und IT-Kommunikation, aktuelle Entwicklungen in der Medienpädagogik, Medienanalyse und -forschung, Sicherheitsaspekte in digitalen Lernumgebungen sowie innovative Lehr- und Lernformen und die neuesten Trends in der digitalen Medienlandschaft konzentriert.

Leitlinie für die wissenschaftliche Abschlussarbeit

Erstbetreuung: Wählen Sie eine Betreuungsperson aus der offiziellen Liste der Betreuer*innen für Bachelor- oder Masterarbeiten, die in Ihrem Forschungsbereich erfahren ist.

Die **Zweitbetreuung** erfolgt durch die Studiengangsleitung.

Titel der Abschlussarbeit: Der Titel sollte prägnant den Inhalt und den Fokus der Arbeit widerspiegeln.

Forschungsfrage(n): Formulieren Sie klar und präzise die Forschungsfrage(n), die Ihre Arbeit leiten sollen. Diese sollten sich direkt auf die oben genannten Schlüsselbereiche beziehen.

Theoretischer Rahmen: Entwickeln Sie einen soliden theoretischen Rahmen, der die theoretischen Grundlagen und Schlüsselkonzepte Ihrer Arbeit umfasst. Dieser Teil sollte die angewandten Methoden zur Medienanalyse und -forschung erläutern, und die Hauptergebnisse ihrer Arbeit verdeutlichen. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung Ihrer Forschungsergebnisse für die Praxis der Medienpädagogik und die Entwicklung von Lehr- und Lernstrategien, die den Einsatz von Medien berücksichtigen, darlegen.

Methodik: Beschreiben Sie die Methoden, die Sie zur Datenerhebung und -analyse verwenden werden. Berücksichtigen Sie dabei qualitative, quantitative oder gemischte Methoden, je nachdem, was am besten zu Ihren Forschungsfragen passt.

Zeitplan für die Fertigstellung: Erstellen Sie einen realistischen Zeitplan, der alle Schritte des Forschungsprozesses von der Themenwahl über die Literaturrecherche, Datenerhebung und -analyse bis hin zum Schreiben und Überarbeiten der Arbeit umfasst.

Referenz zu den Richtlinien der PH OÖ für wissenschaftliches Arbeiten: Stellen Sie sicher, dass Ihre Abschlussarbeit den Richtlinien für wissenschaftliches Arbeiten der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich entspricht. Dies umfasst Aspekte wie Zitierweisen, Formatierung und die ethische Behandlung von Forschungsdaten.

Inhaltliche und schrittweise Anforderungen

Einleitung: Präsentieren Sie den Hintergrund Ihres Forschungsthemas, die Relevanz für die pädagogische Praxis und Ihre Forschungsfrage(n).

Literaturrecherche: Führen Sie eine umfassende Literaturrecherche durch, um den aktuellen Stand der Forschung in Ihrem Themenbereich zu ermitteln.

Formulierung von Forschungsfragen: Definieren Sie spezifische, messbare, erreichbare, relevante und zeitgebundene (SMART) Forschungsfragen.

Auswahl der Methodik: Entscheiden Sie sich für die geeignete Forschungsmethode(n), um Ihre Fragen zu beantworten.

Datenerhebung und -analyse: Sammeln und analysieren Sie die Daten gemäß Ihrer gewählten Methodik.

Schreiben und Überarbeiten der Abschlussarbeit: Verfassen Sie Ihre Abschlussarbeit, indem Sie die Ergebnisse Ihrer Forschung präsentieren und diskutieren. Überarbeiten Sie Ihre Arbeit kritisch, um sicherzustellen, dass sie den akademischen Standards entspricht.

Längenanforderungen

Die Arbeit sollte in ihrem Umfang den ECTS-Anforderungen entsprechen, typischerweise zwischen 10 000 und 15 000 Wörtern liegen, um eine tiefgreifende Analyse und Diskussion zu ermöglichen.

Beurteilungskriterien

Diese Beurteilungskriterien dienen als Grundlage für eine faire und transparente Bewertung der wissenschaftlichen Abschlussarbeiten und sollen das zielgerichtete und qualitätsbewusste Arbeiten unterstützen.

Relevanz und Originalität des Themas: Das Thema sollte nicht nur aktuell und von Bedeutung für den Bereich der Pädagogik sein, sondern auch den Schwerpunkt „Educational Media“ abdecken und eine gewisse Originalität aufweisen. Es sollte eine Lücke in der bestehenden Forschung adressieren oder einen neuen Blickwinkel auf bekannte Probleme bieten.

Klarheit der Forschungsfrage(n): Die Forschungsfragen müssen präzise formuliert sein und sich direkt auf das gewählte Thema beziehen. Sie sollten den Rahmen der Untersuchung deutlich abstecken und spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitgebunden sein.

Theoretischer Rahmen und Literaturrecherche: Die Arbeit sollte einen umfassenden Überblick über die bestehende Literatur bieten und einen soliden theoretischen Rahmen aufbauen. Dies beinhaltet die Integration relevanter Theorien, Modelle und vorheriger Forschungsergebnisse, um die Forschungsfrage(n) zu untermauern.

Methodik: Die gewählte Forschungsmethodik muss angemessen und gut begründet sein. Dies umfasst die Auswahl der Methoden zur Datenerhebung und -analyse sowie die Beschreibung, wie diese Methoden zur Beantwortung der Forschungsfragen beitragen.

Qualität der Datenerhebung und -analyse: Die Datenerhebung muss systematisch und nachvollziehbar sein. Die Datenanalyse sollte tiefgreifend sein und sowohl die Beziehung zwischen den Daten und den Forschungsfragen als auch mögliche Implikationen für die Praxis und zukünftige Forschung aufzeigen.

Argumentation und kritische Analyse: Die Arbeit sollte eine starke Argumentationslinie aufweisen und eine kritische Analyse der gesammelten Daten, des theoretischen Rahmens und der relevanten Literatur beinhalten. Die Fähigkeit, kritisch zu denken und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen, ist hierbei von zentraler Bedeutung.

Klarheit und Kohärenz des Schreibstils: Die Arbeit sollte klar, logisch und kohärent strukturiert sein. Jeder Abschnitt sollte zum Verständnis des Gesamtthemas beitragen und die zentralen Argumente unterstützen.

Einhalten wissenschaftlicher Standards: Dies beinhaltet die korrekte Anwendung von Zitierregeln, die Einhaltung der Gender-Richtlinien und die ethischen Regeln bei der Forschung.

Schlussfolgerungen und Implikationen: Die Arbeit sollte mit klaren und fundierten Schlussfolgerungen enden, die direkt aus der Analyse und Diskussion der Ergebnisse abgeleitet sind. Darüber hinaus sollten mögliche Implikationen für die Praxis oder weitere Forschung erörtert werden.

Formale Aspekte und Einhaltung der Vorgaben: Dazu gehören die Einhaltung der vorgegebenen Längenanforderungen, die korrekte Formatierung gemäß den Richtlinien der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich sowie die Vollständigkeit und Genauigkeit des Literaturverzeichnisses und der Anhänge.

Abschluss-Präsentation

Die Präsentation Ihrer Arbeit vor einer Kommission samt einer kurzen Diskussion bildet den Abschluss Ihrer Arbeit bzw. des Erweiterungsstudiums. Während der anschließenden Diskussion mit der Kommission ist es essenziell, dass die Studierenden ihre methodischen Entscheidungen verteidigen, die Relevanz ihrer Arbeit im Kontext der sich ständig wandelnden digitalen Medienlandschaft diskutieren und auf kritische Fragen eingehen können. Diese Diskussionsphase bietet eine Plattform für einen fruchtbaren akademischen Austausch, in dem die Studierenden ihre Fähigkeit zur kritischen Analyse und zum tiefgreifenden Verständnis der Komplexität von Educational Media unter Beweis stellen können.

Es gibt keine festgelegten Einreich- bzw. Abgabetermine, der Termin für die Präsentation wird etwa 1 Monat nach der Abgabe der Abschlussarbeit stattfinden.